

# RADBRUCHER

## Echo



Nr. 28/2017

07.08. 2017

Liebe Radbrucherinnen und Radbrucher,

Die Ferienzeit ist vorbei und der Alltag für die Schüler und deren Eltern geht weiter. Wir hoffen, Sie hatten alle eine schöne Sommerzeit bisher. Wenn man dem Wetterbericht glauben kann, wird es in den nächsten Tagen noch schön.

### Einschulung



### Schäfer-Ast-Grundschule

Schulleiterin  
Birgit Stelter (Foto)  
Sekretariat  
Sandra Kleiner  
Hausmeister  
Markus Filusch  
Adresse  
Schäfer-Ast-Straße 7  
21449 Radbruch  
Tel. 04178-400  
Fax 04178-81 82 69  
gs.radbruch@t-online.de  
www.grundschule-radbruch.de



Luise Batlogg, Bjarne Becker, Lotte Cruse, Kalle Elies, Julian Gassel, Thies Gräper, Lennart Horstmann, Piet Jäger, Theresa Kern, Jan Knospe, Pia Krause, Fiona Lyra, Luna Otte, Justus Rasch, Finn Ruhnau, Melissa Schnelle, Tizian Scholke, Erik Schröder, Leon Stolze, Laura Walzberg.

Am 5. August war es wieder soweit - 20 Kinder aus Radbruch setzten ihren neuen Ranzen auf und trugen stolz ihre Schultüten in die Schäfer-Ast-Grundschule. Wir gratulieren den Erstklässlern herzlich zur Einschulung und wünschen den Kindern und ihren Familien einen guten Start.

### Ein Dorffest für Radbruch

Während der Zusammenstellung des Radbrucher Veranstaltungskalenders 2017 wurde vorgeschlagen, doch mal ein Dorffest zu veranstalten. So kam es zu einem ersten Planungstermin im März.

In kleiner Runde wurden erste Ideen gesammelt. Ein Fest von Radbruch für Radbruch soll es werden. Eine Gelegenheit für alle, miteinander zu feiern. Wie ein kleiner Jahrmarkt, bei dem Radbrucher Vereine, Firmen, Gruppen und Institutionen für die Attraktionen sorgen und sich so begegnen und präsentieren können. Angedacht wurde, das Fest im August oder September 2018 stattfinden zu lassen. Der TSV hat freundlicherweise sein Gelände angeboten. Bei einem weiteren Treffen im Mai, bereits in größerer Runde, wurde die Planung konkreter. Vielen Vereine und Gruppen und auch einige Gewerbetreibende waren vertreten und haben ihr Mitwirken zugesagt, teilweise schon mit konkreten Ideen. Neben dem TSV-Gelände steht nun auch Hof Eggers zur Diskussion.

Am 20. August wird um 11 Uhr im Gasthaus Sasse das dritte Treffen stattfinden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen, sich einzubringen und mitzumachen.

### Fragen an die Verwaltung

Vor einiger Zeit berichteten wir von unseren Fragen an die Gemeindeverwaltung. So haben wir unter anderem gefragt, wie der Kindergarten planmäßig in Zukunft belegt sein wird. Leider wurden uns keine Zahlen genannt, obwohl uns von der Samtgemeinde mitgeteilt wurde, dass die Zahlen der Gemeinde längst vorliegen. Die Daten brauchen wir, um uns Gedanken machen zu können, ob und wie eine Erweiterung des Kindergartens am sinnvollsten ist. Die Varianten reichen von einem Um- oder Anbau bis zu einer Containerlösung.

Die Grünfläche im Baugebiet Hofkoppeln soll laut Gemeindeverwaltung von der IDB hergerichtet werden. Eine Erledigung dieser Arbeiten durch die Gemeinde hätte deutlich schneller stattfinden können. Ein Nutzungskonzept für die Fläche ist uns nicht bekannt. Wir schlagen daher vor, Bäume zu erhalten oder zu ergänzen und Sitzgruppen aus Bänken und Tischen zu errichten.

## Breitbandmessung und Glasfaseranschluss

Vor kurzem haben alle Radbrucher Haushalte ausführliche Informationen zum Glasfasernetzausbau und zur Umstellung der jeweils individuellen Verträge auf den des Netzbetreiber, der NGN Telecom GmbH bekommen.

Diese Informationen sind im Internet unter [www.glasfaser-bardowick-gellersen.de](http://www.glasfaser-bardowick-gellersen.de) abrufbar.

Ergänzend dazu findet am 24.08.2017, um 19:30 Uhr, im Gasthaus Sasse, eine Infoveranstaltung zu diesem Thema statt, auf der alle Fragen zum Thema Glasfaser und Umstellung persönlich geklärt werden können.

Weitere Termine gibt es in den umliegenden Gemeinden.

Der Ausbau und Hausanschluss sind unter bestimmten Voraussetzungen kostenlos.

1. Abschluss eines Vertrages und Beibringen einer Grundeigentümergeklärung bis zum 20.10.2017

2. Der Haushalt gilt als unterversorgt. (d.h. Die Empfangsrate unterschreitet mind. einmal innerhalb von 24 Std. die 30 Mbit-Grenze)

*Muss man gleich zahlen, wenn der Hausanschluss gelegt und betriebsbereit ist?*

Es gilt der Grundsatz: Man zahlt erst, wenn das Internet tatsächlich über die Glasfaserleitung genutzt wird. Es kommt zu keiner Doppelzahlung.

*Wie gestaltet sich der Übergang der individuellen Verträge der Haushalte?*

Der Betreiber erhebt für die Internetkosten keinerlei Gebühren, solange die individuellen Verträge mit anderen Anbietern noch laufen und nicht gekündigt werden konnten. Das gilt bis zu 23 Monate.

*Wie sieht das im neuen Baugebiet Hofkoppeln II aus?*

Das Lehrrohr für Glasfaser liegt bereits in den Wohnstraßen. Der Bereich Hofkoppeln II gilt als unterversorgt. Alle Neubewohner können bis zum 20.10.17 einen Vertrag abschließen, auch wenn sie erst kürzlich und demnächst einen Telekomanschluss beantragt oder erhalten haben. Auch sie müssen keine Doppelzahlung in der Übergangsphase leisten.

Auch nach dem 20.10.2017 kann natürlich jederzeit umgerüstet / ausgebaut werden, dann aber ist der Ausbau nicht mehr kostenlos.

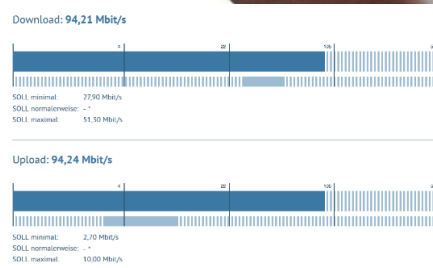
*Wie finde ich heraus, ob mein Grundstück als unterversorgt gilt?*

Mit dem offiziellen Test der Bundesnetzagentur kann jeder sehr einfach die Leistungsfähigkeit seines Internetanschlusses testen. Offiziell gilt, dass eine Unterversorgung gegeben ist, wenn die Übertragungsrate im Downloadbereich kleiner als 30Mbit/s beträgt.

Um diesen Test durchzuführen geht man auf folgenden Link:

<https://breitbandmessung.de/>

Vorzugsweise sollte man die Messung durchführen, wenn das Endgerät (Computer) über ein Kabel (LAN) an dem Router angeschlossen ist, eine Messung über eine drahtlose Verbindung (W-LAN) ist auch möglich, dies kann aber das Messergebnis beeinflussen. Die Messung dauert nur ein paar Sekunden und man erhält einen Bericht über die Übertragungsrate für den Download- und Upload Bereich. Um einen Durchschnittswert zu erhalten, sollte man die Messung an unterschiedlichen Tagen und zu verschiedenen Uhrzeiten durchführen.



Viele Grüße

Ihre Radbrucher SPD